GEMEINDE

PFRONSTETTEN

Jahresrückblick 2018

Aichelau · Aichstetten · Geisingen · Huldstetten · Pfronstetten · Tigerfeld

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

bald schlägt dem Jahr 2018 die letzte Stunde, und zum nunmehr zehnten Mal übersende ich Ihnen einen Jahresrückblick.

Obwohl ich versucht habe, mich auf die wichtigsten Ereignisse zu beschränken, platzt dieses Heft fast aus den Nähten. Ich werte dies als gutes Zeichen dafür, dass es in unserer Gemeinde viele Menschen gibt, die sich engagieren, die Zeit und viele Mühen für das aufbringen, was man gemeinhin als Dorfleben bezeichnet. Ohne dieses Engagement wäre die Welt und wären auch unsere kleinen Dörfer um vieles ärmer.

Deshalb möchte ich diesen Jahresrückblick auch als Dank für all das verstanden wissen, was Sie alle für die Gemeinde geleistet haben! Darin schließe ich die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde ebenso ein wie die vielen ehrenamtlich Tätigen, die im Gemeinderat, in den Feuerwehren, den Vereinen, den Kirchengemeinden oder vielleicht auch ganz still und im Verborgenen wieder Bemerkenswertes geleistet haben.

Ihnen allen sage ich ein herzliches Vergelt's Gott!

Ich möchte auch allen danken, die das Jahr hindurch mit Bild- und Textbeiträgen im Mitteilungsblatt es erst möglich machen, am Jahresende hierauf auch zurückblicken zu können!

Wie steht es um die Gemeinde?

Im ablaufenden Jahr haben wir wieder manches auf den Weg gebracht, das allermeiste wird nachstehend in Wort und vor allem Bild dargestellt. Vor allem der Umbau des Rathauses und die zum Jahreswechsel anstehende Umstellung im Finanzwesen hat die Gemeindeverwaltung aber sehr stark gefordert, weshalb auch manches vorgesehene Projekt nicht umgesetzt werden konnte.

Finanziell stehen wir bei aller schwäbischen Bescheidenheit nicht ganz schlecht da!

In diesem Jahr haben wir sechs Bauplätze verkauft. Diese Entwicklung ist einerseits erfreulich, hat andererseits aber auch zur Folge, dass wir uns um neue Bauflächen kümmern müssen. In Tigerfeld werden wir deshalb in Kürze den zweiten Bauabschnitt im Panoramaweg erschließen, in Aichelau und Pfronstetten müssen wir neue Bauflächen ausweisen. Diesbezüglich laufen bereits erste Gespräche.

Zu Beginn des Jahres waren die Rücklagen der Gemeinde mit 1,2 Millionen Euro gut dreimal so hoch wie die Schulden mit 370.000 €. Bewegten sich die Rücklagen in den Jahren vor 2012 meist zwischen 200.000 und 400.000 €, haben wir seither die Millionengrenze nie wieder unterschritten. Gleichzeitig haben wir seit 2012 die Schulden kontinuierlich zurückgeführt, von damals 730.000 € auf nunmehr 370.000 €.

Hatten wir im Jahr 2015 bei der Gewerbesteuer noch ein Rekordergebnis mit gut 2,7 Millionen Euro, so werden wir diesen Rekord in diesem Jahr pulverisieren. Einnahmen bei der Gewerbesteuer, wie wir sie aller Voraussicht nach im Jahr 2018 verzeichnen können, werden bei uns aber die absolute Ausnahme bleiben! Dieses Ergebnis ist auf ein Sonderereignis im gewerblichen Leben der Gemeinde zurückzuführen. Das Steuergeheimnis verbietet es, hier deutlicher zu werden, aber Sie haben sicherlich die Entwicklung unserer heimischen Unternehmen verfolgt.

In unserer somit sehr soliden finanziellen Lage ist es wichtig, nicht in Leichtsinn zu verfallen! Die Gemeinde wird, so wurde dies mit dem Gemeinderat besprochen, im Wesentlichen an

den bereits geplanten Vorhaben festhalten. Allerdings können wir vielleicht aber das eine oder andere schneller umsetzen, und vielleicht auch kurzfristig im Bereich der Nahversorgung reagieren. Gleichzeitig werden wir unsere Schulden im kommenden Jahr um mehr als die Hälfte reduzieren und damit unseren Weg in Richtung Schuldenfreiheit fortsetzen.

Ich danke an dieser Stelle all unseren Gewerbetreibenden, die durch ihren Fleiß und durch ihre Innovationskraft unsere einstmals finanzschwache Albgemeinde gesund und leistungsfähig gemacht haben. Damit meine ich natürlich unseren größten Arbeitgeber, die Firma PARAVAN, und auch die Firma CSP, die ebenfalls eine tolle Entwicklung vorweisen kann. Aber ich meine auch und gerade die nicht wenigen kleinen und mittleren Betriebe, die als Industriezulieferer und -dienstleister, im Bausektor, in der Land- und Forstwirtschaft und in den unterschiedlichsten Bereichen der Wirtschaft tolle Arbeit leisten und mit dazu beitragen, dass wir so weit gekommen sind!

Was das neue Jahr bringen wird, wissen wir nicht. Sicher scheint, dass es auch 2019 Veränderungen geben wird, die das Leben in Europa, in unserem Heimatland und auch ganz direkt in unserer Gemeinde zu spüren sein werden.

Nicht wenige fürchten sich vor diesen Veränderungen, sehnen sich die „gute, alte Zeit“ zurück, in der scheinbar alles einfacher und sicherer war.

Trotzdem werden diese Veränderungen kommen. So wie einst die industrielle Revolution innerhalb einer Generation das Lebens- und Arbeitsumfeld in weiten Teilen der Welt radikal verändert hat, wird die digitale Revolution in unserer Zeit das Lebens- und Arbeitsumfeld verändern.

Müssen wir hier Angst haben? Ich meine nein, denn wir stehen nicht am Anfang der digitalen Revolution, wir sind schon mittendrin! Viele von uns - auch ältere! – nutzen inzwischen wie selbstverständlich ihr Mobiltelefon für vieles andere als zum Telefonieren. Internetshops haben den Quelle- und Neckermann-Katalog abgelöst, Filme und Serien können wir im Internet anschauen, wann wir wollen – gibt es nicht vieles, was tatsächlich besser ist, als in der „guten, alten Zeit“?

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, wir müssen diesen unvermeidbaren Wandel mit Optimismus annehmen und so gestalten, dass sich die Dinge für uns verbessern. Dann müssen wir auch keine Angst haben, sondern können uns über vieles freuen, was noch besser und einfacher gehen wird.

Auf diesem Weg dürfen wir uns aber auch nicht selbst im Weg stehen. Wir verlangen von Neuerungen oftmals hundertprozentige Sicherheit, am besten staatlich überwacht. Hätten unsere Vorfahren mit dieser Sichtweise vor über 100 Jahren guten Gewissens das Automobil erlauben dürfen? Wohl kaum. Würden wir es aber heute entbehren wollen?

Deshalb sollten wir nicht nur optimistisch sein, sondern auch offen für Neues, auch wenn es nicht 100% Sicherheit bietet. Das Neue wird sich durchsetzen, ob mit uns oder ohne uns. Unseren Wohlstand verdanken wir der Tatsache, dass bisher Tüftler und Ingenieure aus unserem Land an der Spitze solcher Innovationen standen. Hier drohen wir den Anschluss zu verlieren, wenn wir in allem zu übervorsichtig sind.

In diesem Sinne möchte ich schließen mit einem Wort von Antoine de Saint-Exupéry:

„Die Zukunft soll man nicht voraussehen wollen, sondern möglich machen."

Helfen Sie bitte deshalb auch weiterhin mit, eine gute Zukunft in unserer Gemeinde möglich zu machen!

Ich wünsche Ihnen und Ihren Angehörigen ein gesegnetes Weihnachtsfest, ruhige und besinnliche Weihnachtsfeiertage und dann, wenn es so weit ist, einen guten Rutsch in das neue Jahr 2019, an dessen Ende ich Ihnen hoffentlich wieder von vielen positiven Ereignissen berichten kann!

Rückblick in Wort und Bild

Auf den nachfolgenden Seiten möchte ich in hoffentlich leicht lesbarer Form auf die vergangenen zwölf Monate zurückblicken! Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Lesen!

Herzlichst

Ihr

Reinhold Teufel
Bürgermeister

Allgemeines

Noch im alten Jahr hatte Ulrich Klöpfer eine umfassende Dokumentation der Kleindenkmale in Tigerfeld übergeben. Damit wurde die im Jahr 2012 begonnene Erfassung abgeschlossen. In der ihm eigenen Präzision und Sauberkeit wurden 32 Kleindenkmale erfasst, beschrieben und dokumentiert.

Zur Unterstützung der anstehenden Erneuerung der Flutlichtanlage auf dem Pfronstetter Sportgelände überreichte Alexander Graf für die Volksbank Münsingen Andreas Böhm vom TSV Pfronstetten einen Scheck über 250 Euro.

Keine weiße Weihnacht: Beim traditionellen Weihnachtsspielen der Albdorfmusikanten war Schnee wie hier in Huldstetten Mangelware.

Ebenfalls noch im alten Jahr fand in Leipzig die Bundeskaninchenschau statt. Mit 386 von 400 möglichen Punkten wurde Thomas Heinzelmann aus Pfronstetten zum Deutscher Meister gekürt.

Zur Gunsten der Innenrenovierung der Pfarrkirche St. Stephanus in Tigerfeld und der Renovierung der in die Jahre gekommenen Blessing-Orgel erhielt Egon Herter für die Kirchengemeinde Tigerfeld einen Spendenscheck der Kreissparkasse Reutlingen über 1.000 Euro.

Erfolgreich war die E-Jugend der SGM Hayingen/Pfronstetten beim Hallenturnier in Zwiefalten. Die E-I musste sich dabei in einem internen Duell der E-II geschlagen geben.

Ebenfalls erfolgreich war die C-Jugend der SGM Hayingen/Pfronstetten/Zwiefalten mit einem Turniersieg beim C Junioren Rental-Cup in Zwiefalten.

Elke Lehner aus Huldstetten koordiniert seit Januar die Nachbarschaftshilfe in der Gemeinde Pfronstetten. Seit Mitte 2016 gibt es in Pfronstetten das von der katholischen Kirchengemeinde getragene Angebot der Nachbarschaftshilfe.

Mit dem Narrenball der NZ Schäf ging die „kurze“ Fasnet 2018 in ihre heiße Phase.

Beim traditionellen Rathaussturm am Fasnetsfreitag musste Bürgermeister Reinhold Teufel seine Künste als Handwerker unter Beweis stellen. Er selbst fand es super, Narrenchef Kurt Geiger war da anderer Ansicht.

Erstmals fand in diesem Jahr in Aichelau ein Kinderball statt. Nicole, Jenny, Maischa, Marina und Anna hatten ein ansprechendes Programm organisiert, das Groß und Klein viel Freude machte.

Der Luftkriegsforscher Otmar Gotterbarm aus Münsingen hat unter dem Titel Fliegerschicksale- Aufsätze zum Luftkrieg über Isar, Alb und Bodensee ein kleines Buch herausgebracht, in dem der Bomberabsturz von Aichstetten im April 1944 dargestellt wird.

Mit mehreren Veranstaltungen das ganze Jahr hindurch feierte der Verein sein 50jähriges Bestehen. Den Beginn machte die Jahreshauptversammlung mit vielen Ehrungen.

Am Funkenwochenende haben wieder Funkenfeuer in der Gemeinde gebrannt. Die Feuer in Aichelau, Tigerfeld und in Geisingen haben ein imposantes Bild geboten.

Im März wurde bekannt, dass Heinz O. Schramm aus Pfronstetten mit dem Bau des kleinsten funktionsfähigen Eisenbahn-Hemmschuhs einen Weltrekord aufgestellt hatte.

Für 30 Jahre Mitgliedschaft in der Kreisverkehrswacht Reutlingen-Münsingen wurde Wilhelm Zirkel ausgezeichnet.

Seit dem Frühjahr ist der Kirchenchor aus Tigerfeld unter neuer Leitung: Nachdem sich Anton Schramm zum Jahreswechsel altershalber als Dirigent verabschiedet hatte, übernahm Katrin Knöll aus Aichstetten die Stabführung.

Die Albdorfmusikanten nutzten ihren Volkstümlichen Abend am Palmsamstag dazu, verdiente Mitglieder durch den Blasmusikbezirksvorsitzenden Helmut Vöhringer für langjährige Treue zur Musik auszuzeichnen.

Den Weg alles Irdischen ist im März auch ein Wacholderbaum auf dem Pfronstetter Friedhofs gegangen. Ohne erkennbare Ursache ist der Baum umgekippt. Der Bauhof hat die Beseitigung übernommen

Der Bauhof der Gemeinde Pfronstetten steht seit April unter neuer Leitung: Roland Kurz aus Tigerfeld hat seinen Dienst als neuer Bauhofchef angetreten. Bürgermeister Reinhold Teufel freut sich darüber, dass mit Herrn Kurz ein kompetenter Mitarbeiter mit langjähriger Erfahrung im Bauhofbereich für diese wichtige Aufgabe gewonnen werden konnte. Nunmehr sind die Bauhofmitarbeiter auch in einheitlicher Arbeitskleidung in der Gemeinde unterwegs.

In seine zweite Motosportsaison startete im April Kevin Arnold aus Aichelau. Und das durchaus erfolgreich, wie man

inzwischen weiß, konnte er doch in seiner Rennklasse den Meistertitel erringen.

In ihrer Mitgliederversammlung im April berichtete die Ortsgruppe Pfronstetten des Schwäbischen Albvereins von vielen gelungenen Wanderausflügen.

Auch in diesem Jahr schmückten Maibäume wieder alle sechs Ortsteile. Die Aktiven der Freiwilligen Feuerwehr haben damit einmal mehr bewiesen, dass sie nicht nur da sind, wenn Not am Mann ist, sondern auch dann, wenn es gilt, das örtliche Brauchtum zu pflegen.

Gelungener Maischerz in Huldstetten: Dort mahnten die Kinder an, dass der Spielplatz doch möglichst vor dem Rathaus und vor dem Flughaben BER fertig werden möge.

Es hat nicht sollen sein! Die Mädels vom TSV Pfronstetten haben Anfang Mai im Halbfinale des Bezirkspokals toll gekämpft und am Ende sehr unglücklich mit 2:3 gegen die höherklassigen Ofterdingerinnen verloren!

In der Reihe „Sammelleidenschaften“ wurde im Mai die Traktorensammlung von Josef Bayer aus Aichelau im Albboten vorgestellt.

„Briefmarken brauchen deutlich weniger Platz“ stellte er im Rahmen des Interviews zutreffend fest.

Im Mai wurde damit begonnen, beim Wasserhochbehälter in Pfronstetten einen neuen Mobilfunkmasten zu errichten. Die leistungsfähigere Anlage soll insbesondere die Datenübertragung per Mobilfunk verbessern.

Im Mai traf sich außerdem die von Nicole Tress aus Aichelau geleitete Jugendrotkreuzgruppe zu einem Übungsnachmittag mit Wettbewerbscharakter auf dem Schulhof

Schöner konnte das Wetter fast nicht sein, nicht zuletzt deshalb waren die annährend 500 Gläubigen, die zur Maiandacht bei der Sattlerkapelle kamen, rekordverdächtig.

Mit viel Fußball und nicht weniger Party wurde das Pfingstfest auch in diesem Jahr zu einem großen Erfolg für den TSV Pfronstetten.

Andrea Zürn aus Aichstetten hat sich bereiterklärt, als Koordinatorin die Weiterentwicklung des PhänoPfads Pfronstetten zu begleiten. Bei einem Treffen mit dem Gemeinderat im Mai stellte sie erste Ideen vor.

Auch in diesem Jahr waren die Prozessionswege in den Ortsteilen an Fronleichnam wieder mit prachtvollen Altären geschmückt.

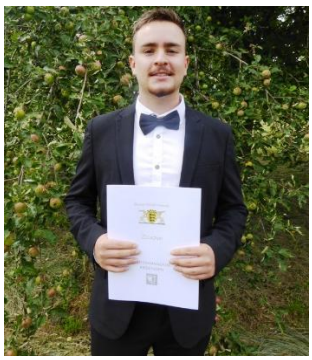
Grundsätzlich lässt es sich in Pfronstetten und Aichelau gut leben – so lässt sich das Ergebnis einer Befragung deuten, die im Frühjahr von einer jungen Forschungsgruppe der Hochschule Esslingen, Fachbereich Soziale Arbeit, vorgenommen wurde.

Nach dem Erfolg beim Hallenturnier in Zwiefalten ließ die E-II der SGM Hayingen/Pfronstetten auch auf dem Feld nichts anbrennen, das junge Team wurde ungeschlagen Meister ihrer Staffel.

Ihr diesjähriger Ausflug führte die Pfronstetter Ministranten nach Laichingen in den Kletterwald. In schwindelerregenden Höhen absolvierten die Minis gut gesichert spannende Klettertouren.

Eigentlich hätte die im Juni erstmals ausgetragene Dorfhockete der „Hülen-Hütte Tigerfeld“ ja auf dem Dorfplatz in der Ortsmitte ausgetragen werden sollen. Wegen eines Gebäudeabbruchs wurde der Austragungsort kurzerhand in den Innenhof des Pfarrhauses verlegt – was sich als Glücksgriff erwiesen hat.

Gemütlich und vom Bundesstraßenverkehr geschützt konnten hier zahlreiche Gäste begrüßt werden.



Als einer der Jahrgangsbesten am Kreisgymnasium in Riedlingen wurde im Juli Jannik Schmid aus Huldstetten ausgezeichnet. Dank seines Abi-Schnitts von 1,2 wurde er von seiner Schule auch für die „Studienstiftung des Deutschen Volkes“ vorgeschlagen.

Es war wirklich ein Genuss-Abend auf dem Hof Arnold in Aichelau! Ehrungen für das Ferienring-Gründungsmitglied Manfred Walter und die Vorsitzende Traudl Brunner, hervorragendem Essen und regionaler Comedy von WaDaWitt und Paula & Hilda rundeten das gelungene Programm ab.

Besser geht es nicht! Mit der Traumnote 1,0 hat Larissa Waidmann aus Pfronstetten die Realschule in Zwiefalten abgeschlossen.

Nahezu perfekt verlief die Einweihung der neuen Pfronstetter Nordtribüne beim Aach-Alb-Pokalturnier im Juli.

Mit einer Umfrage im August sollte herausgefunden werden, welche Erwartungen die Bürgerinnen und Bürger im Gemeindeverwaltungsverbands an ihre Rathäuser stellen.

Im Rahmen seiner Sommertour war der CDU-Bundestagsabgeordnete Michael Donth zu Gast beim Bioenergie-Hof der Familie Arnold in Aichelau.

Im August machten die Ministranten aus Huldstetten und Geisingen ihren Ausflug. Ziel war der Soifa- und Bobby- Car Club aus Würtingen.

Wiederum viel Spaß hatten die Kinder beim Ferienprogramm. Der traditionelle Programmpunkt „Mit dem Bürgermeister unterwegs“ führte zur Firma Ritter Sport in Waldenbuch.

Die erste Hockete des Jugendclubs Huldstetten war eine gelungene Sache. Das ganze Dorf feierte bei tollem Wetter mit.

Kann man da noch Geheimtipp sagen? Der vom Männergesangsverein Aichstetten veranstaltete „Hock am Eck“ hat im

August mit leckerem Essen zahlreiche Gäste nach Aichstetten gelockt und entwickelt sich damit zu festen Bestandteil des Festkalenders in der Gemeinde.

Das Anzapfen bei der Starkbierhockete der Albdorfmusikanten klappte problemlos, viele Freunde der Blasmusik haben wiederum den Weg auf die Alb gefunden.

Über neue, von der Firma Franz Frei Garten- und Wegebau gestiftete Trikots freute sich im August die B-Jugend der Spielgemeinschaft Hayingen/Pfronstetten/Zwiefalten

Frohe Kunde kommt im September aus Aichstetten: Nachwuchssportlerin Lina Huber ist baden-württembergische Meisterin im Mountainbike XCO! Nicht nur Lina, sondern auch ihren Schwestern Luise und Helene konnten im Jahr 2018 tolle sportliche Erfolge feiern.

Die gelungene Kirchen- und Orgelrenovation in Tigerfeld wurde mit einem Konzert im September gefeiert. Auch die örtliche Organistin Lea Herter konnte ihr Können zeigen.

Pfarrgemeinderatschef Egon Herter präsentierte dabei ein Notenbuch aus dem Jahr 1864, das bei den Arbeiten gefunden wurde.

Im September stellten die drei Verbandsgemeinden des Gemeindeverwaltungsverbands ein Gutachten zum Ausbau der interkommunalen Zusammenarbeit vor. Ob und wann sich hieraus konkrete Schritte zur Zusammenarbeit ergeben, bleibt abzuwarten.

Keine Änderung gibt es an der Bühnenbeleuchtung in der Albhalle. Diese ist nicht optimal, der Gemeinderat sah aber keine Möglichkeit, hier mit vertretbaren Mitteln eine Verbesserung zu schaffen, die allen Interessen gerecht wird.

Nicht nur Wohlfühlthemen, sondern auch die drängenden Probleme wurden beim Gemeindebesuch von Regierungspräsident Klaus Tappeser im Oktober angesprochen.

Die schöne Tradition der Erntedankaltäre wurde auch in diesem Jahr in den Pfarrkirchen in der Gemeinde fortgesetzt.

In allen Kirchengemeinden haben wieder fleißige Helferinnen und Helfer prächtige Altäre aus den Früchten des Feldes und der Gärten gestaltet.

Melanie Schmid aus Pfronstetten gewann im Herbst den Vereinsmeistertitel der Damen beim TC Gauingen.

Im Oktober hat Frau Miriam Fischer aus Dächingen bei der Gemeindeverwaltung ein dreimonatiges Vertiefungspraktikum im Studiengang Bachelor of Arts - Public Management (Schwerpunkt "Kommunalpolitik/Führung im öff. Sektor") begonnen.

Die Fahrt nach Reutlingen hat sich im Oktober für den Jugendclub Huldstetten gelohnt: Von der Jugendstiftung der Kreissparkasse erhält der junge Verein 500 € als Unterstützung für

den laufenden Umbau der drei Baucontainer zum Clubgebäude.

Das Schreibmaschinenzeitalter ist bei der Gemeindeverwaltung vorbei. Im Herbst wurden die letzten noch vorhandenen Geräte zum Verkauf ausgeschrieben. Zuvor war bei der Verwaltung ein Dokumentmanagementsystem eingerichtet worden, Papierakten sollen mehr und mehr abgeschafft werden.

Die neue E-II-Jugend der SGM Hayingen/Pfronstetten durfte sich im Oktober über neue Trikots freuen. Gestiftet wurden diese von der Schreinerei Herter aus Hayingen.

In neuem Gewand präsentierte sich im Herbst auch die U17midi Volleyball-Mannschaft des TSV. Die acht neuen Trikots wurden von der Firma Raach Elektrotechnik aus Aichelau gesponsert.

Zahlreiche Gründungsmitglieder konnte der TSV Pfronstetten bei seinem Festakt zum 50jährigen Bestehen ehren.

Eine umfangreiche Ausstellung mit Bild- und Textdokumenten aus fünf Jahrzehnten fand großen Anklang.

Die durch das altersbedingte Ausscheiden eines langjährigen Mitarbeiters entstandene Lücke im Rathausteam wurde Anfang November geschlossen: Aus insgesamt 15 Bewerberinnen und Bewerbern wurde Ann-Katrin Kuhn aus Gomaringen ausgewählt.

Es muss nicht immer so groß sein: Nicht nur die Aichstetter nutzten den zweiten Adventsmarkt von „Unser Ponyhof“ in Aichstetten zum gemütlichen Beisammensein und taten so auch noch gleich etwas für einen guten Zweck.

In einem in Aichelau angemieteten Gebäude ist im November eine weitere Flüchtlingsfamilie eingezogen. Jamal Barjes und seine Frau Raghda Yousif Matto sind dort mit ihren Kindern untergekommen.

Für eine hervorragende Bewirtung beim Pfronstetter Advent sorgte die Dorfgemeinschaft Aichelau.

Auch in diesem Jahr konnten bei dieser Veranstaltung Bürgerinnen und Bürger aus der Gemeinde geehrt werden, die im ablaufenden Jahr bemerkenswertes geleistet haben.

Als treue Blutspender wurden Daniel Bart (10 Spenden), Wolfgang Galster (25), Reiner Galster (25), Heinz Unmuth (25), Michaela Tress (50), Dieter Krohn (100) und Roland Horndasch (100) ausgezeichnet. Kevin Arnold sowie Lina, Luise und Helene Huber berichteten über ihre sportlichen Erfolge. Laura Schäfer wurde für ihre Erfolge im Reitsport ausgezeichnet, genauso wie die die E-II Jugend der SGM Hayingen/Pfronstetten. Michael Waidmann wurde für das Erringen des Sonderpreises für kleine Handwerksbetriebe der Handwerkerstiftung der Kreissparkasse ausgezeichnet, die frisch gebackenen Schreinermeister David Schmid und Steffen Scherb für ihre hervorragenden Meisterstücke. Heinz Otto Schramm ist der erste Weltrekordler der Gemeinde (im Modellbau), und Antonia Biener wurde für ihren langjährigen Einsatz für die Sattlerkapelle ausgezeichnet. Mit Nicole Tress wurde schließlich die Gründerin der Pfronstetter Jugendrotkreuzgruppe geehrt.

Stimmungsvoll war der der Seniorennachmittag im Advent, umrahmt vom Kirchenchor Tigerfeld/Aichstetten.

Seit zwei Jahren gibt es auch in der Gemeinde Pfronstetten eine organisierte Nachbarschaftshilfe. Im Rahmen einer Grundschulung in Hayingen haben sich auch ehrenamtliche Kräfte aus Pfronstetten unterweisen lassen.

Bauliche Maßnahmen und Investitionen

Bedeutendstes Hochbauvorhaben in diesem Jahr war der Umbau des Rathauses Pfronstetten. Der Abzug der Kreissparkasse machte es möglich, die bisherigen Bankräume im Erdgeschoss zu Büroräumen umzubauen.

Unter der Anleitung von Maurermeister Paul Gotterbarm aus Eglingen wurde das Fußbodenniveau um ca. 60 cm abgesenkt.

Nicht geplant war die vollständige Erneuerung der Wand zum Flur hin. Aus statischen Gründen war dies jedoch erforderlich.

Ebenfalls nicht geplant war der Neuaufbau des Bodens im Sitzungssaal. Allerdings war der auf dem gewachsenen Boden liegende Holzaufbau derart vermodert, dass es unverantwortlich gewesen wäre, hier keine grundlegende Sanierung vorzunehmen.

Im Oktober waren die Arbeiten so weit vorangeschritten, dass das neue barrierefrei erreichbare Bürgerbüro im Erdgeschoss in Betrieb genommen werden konnte. Erster Kunde war Bürgermeister Reinhold Teufel, der einen neuen Personalausweis beantragte.

In den letzten Tagen konnte auch der Sitzungssaal fertiggestellt werden. Nach der im Frühjahr geplanten Außensanierung werden dann die neuen Räume im Rahmen eines Tags der offenen Tür der Öffentlichkeit vorgestellt.

Einzelkämpfer bleiben auf der Strecke

SWP

Der kommunale Standard ist aber noch recht unterschiedlich. Primus in Sachen Glasfaserausbau im Altkreis Münsingen dürfte **Pfronstetten** sein. Alle Ortsteile verfügen über eine 50 Mbit-Versorgung. Damit hat die Gemeinde vollständig den Standart FttC (Glasfaser bis an den Straßenrand) erreicht.

Gut weg kam die Gemeinde in einem Bericht der Südwestpresse. Gar als Primus in Sachen Glasfaserausbau wurde Pfronstetten bezeichnet.

Für die Albhalle wurde bei der örtlichen Firma Rauscher ein neues Bodenreinigungsgerät beschafft. Mit diesem kabellosen Gerät geht die Reinigung schneller und unkomplizierter von Statten.

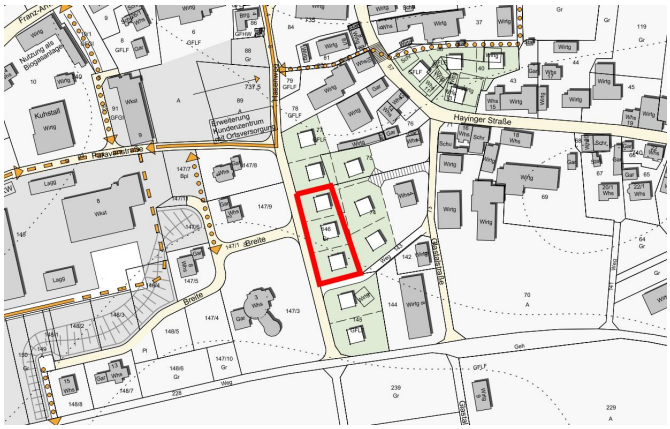
Im Juni informierte sich der Gemeinderat über den neuen Pkw-Anhänger, der für den Bauhof gekauft wurde.

Im Juli besichtigte der Gemeinderat schließlich das Bauhofgebäude. Dabei wurde deutlich, dass am derzeitigen Standort keine Weiterentwicklung für den Gemeindebetrieb möglich sein wird.

Auch in der Gemeinde gibt es jetzt „Hundetoiletten“. Wie der Bauhof berichtet, werden sie auch rege in Anspruch genommen. Trotzdem muss man doch auch den Kopf schütteln, dass manche Hundehalter tatenlos zusehen, wie ihr Tier das „Geschäft“ unmittelbar neben den Sammelstationen verrichten.

Der Spielplatz in Huldstetten wurde gegen die Kirchstraße hin mit einem Zaun eingefasst. Damit soll verhindert werden, dass die Kinder beim Spielen unbeabsichtigt auf die Kirchstraße laufen.

Viel Spaß haben die Huldstetter Kinder auch mit der neuen Vogelnestschaukel



Aktuell verfügt die Gemeinde über keinen sofort bebaubaren Bauplatz mehr. Deshalb hat die Gemeindeverwaltung im Bereich Hasenweg ein Grundstück erworben, auf dem eine Bebauung ermöglicht werden soll. Die Gemeinde klärt aktuell die Rahmenbedingungen für eine Bebauung ab, zwei bis drei Wohneinheiten sind dort denkbar.

Im Sommer begannen die Arbeiten zur Erschließung des II. Bauabschnitts im Hans-Kürner-Weg in Pfronstetten. Dies wurde notwendig, nachdem innerhalb von zwei Jahren fast alle Bauplätze im I. Bauabschnitt verkauft wurden.

Im Herbst wurde das künftige Huldstetter Baugebiet „Im Pfarrgarten“ abgeräumt. Von der früheren Bebauung waren noch Pflanzungen und bauliche Nebenanlagen vorhanden, die nunmehr entfernt wurden. Die beiden Bauplätze an der Kirchstraße sind kurzfristig bebaubar, die übrigen Bauplätze werden nach Bedarf erschlossen.

Der Ausbau der Straßenentwässerung und –beleuchtung in der Paravanstraße in Aichelau war den Anwohnern seit langer Zeit ein Anliegen. Vor wenigen Wochen konnte hier nun Abhilfe geschaffen werden.

Im Oktober hat der Gemeinderat ein neues Feuerwehrfahrzeug für die Einsatzabteilung Pfronstetten in Auftrag gegeben. Gut 400.000 € investiert die Gemeinde in dieses größte Fahrzeug der Feuerwehr. Erleichtert wird dies durch eine Spende in Höhe von 25.000 €, welche die Gemeinde von der Familie Bisinger aus Geisingen erhalten hat.

Wer zu Fuß oder mit dem Rad von Pfronstetten aus zum Sportplatz will, der muss zwingend die Bundesstraße nutzen oder queren. Im Zuge des Radwegeausbaus durch den Landkreis möchte die Gemeinde nun eine Verbindung vom Gewerbegebiet an der B 312 zum Schäferweg schaffen.

Im November und damit etwas später als geplant haben die Erschließungsarbeiten für das Gewerbegebiet „Lerchenberg“ in Pfronstetten begonnen. Über die künftige Keltenstraße soll die Anbindung direkt an die Bundesstraße erfolgen, der Umweg über die Hülengasse entfällt dann.

Das größte Hochbauvorhaben in der Gemeindegeschichte wurde im Mai auf den Weg gebracht: Im Rahmen einer gut besuchten Bürgerversammlung wurde die mit dem örtlichen Bauausschuss abgestimmte Planung für das Dorfgemeinschaftshaus Aichelau vorgestellt.

Im August wurde schließlich das Baugesuch eingereicht. Aktuell laufen die Zuschussanträge, voraussichtlich im Frühjahr wird es hier Entscheidungen geben. Über den Sommer wird dann die Werkplanung gemacht, so dass im Herbst die Ausschreibungen erfolgen können. Ab Anfang 2020 soll dann gebaut werden.

Freiwillige Feuerwehr

Bei der Einsatzabteilung Pfronstetten wurden Michael Saß (10 Jahre) Thomas Schmid (25 Jahre) und Dieter Krohn (40 Jahre) für langjährige Zugehörigkeit geehrt. Als übungsfleißigster Wehrmann wurde Kevin Schmuda (91%) ausgezeichnet.

Die Mannschaftsstärke und die Stimmung bei der Abteilungsversammlung in Aichstetten – und beim anschließenden Abendessen – waren erstklassig!

Holger Waidmann und Philip Schneider wurden bei der Gesamtversammlung der Feuerwehr zum Löschmeister befördert, Dieter Krohn und Josef Waidmann sind seit 40 Jahren bei der Feuerwehr. In Abwesenheit wurde Thomas Schmid für 25 Jahre geehrt, Niklas Schneider aus Aichstetten wurde Oberfeuerwehrmann befördert.

Zehn Leistungsabzeichen in Bronze gab es im Juni in Hayingen für die mit zwei Gruppen angetretene Freiwillige Feuerwehr Pfronstetten. Tadellos war die Leistung, das Zeitlimit wurde locker eingehalten. Unter der Leitung von Kommandant Markus Stoll klappte alles wie am Schnürchen. Lohn Mühen: Das Abzeichen, ein Schultes- und ein Kommandanten-Bier!

Kindergarten und Grundschule

Viel Mühe haben sich die Kinder aus dem Kindergarten und aus der Wunderbuch-Grundschule beim Weihnachtssingen gegeben.

Nach den Weihnachtsferien griff die Nachmittagsbetreuung den Reutlinger Brauch auf und mutschelten mit Feuereifer und Begeisterung um das leckere, sternförmige Gebäck, das der Schulförderverein spendete.

Im Januar war die Kinder- und Jugendbuchautorin Judith Le Huray für eine Lesung nach Pfronstetten gekommen, sie entführte die Kinder in die Welt ihrer Bücher.

Der Schulförderverein beschaffte für die Schule zehn neue Schneeschieber. Jetzt kann in der großen Pause mit dem Schnee fleißig gebaut und gespielt werden.

Auch in diesem Schuljahr machte Frau Schliemann-Klein mit dem Lesekoffer aus dem Libresso Engstingen in Pfronstetten Halt. Die Erstklässler erhielten zur Unterstützung ihrer Motivation eine Lesetüte.

Bei der Mitgliederversammlung des Schulfördervereins wurden Michaela Huber, Martina Buck Sandra Kunzelmann und Melanie Engst in Ihren Ämtern bestätigt.

Im Februar besuchten die Aichelauer Bärnestecher mit ihrem Vorstand Ralf Unmuth die Wunderbuch-Grundschule.

Bereits zum zweiten Mal fand im März ein Aktionstag zum Thema „Gesundes Pausenbrot“ statt. Der Aktionstag soll dazu beitragen, dass eine gesunde und ausgewogene Ernährung ins Bewusstsein der Kinder rückt. Fleißige Helferinnen hatten dazu beigetragen, dass dies auch funktioniert hat.

Bei schneereichem Winterwetter verbrachten die „Großen“ und die „Mitteren“ des Kindergartens zusammen mit Wolfgang Rudolf und den Azubis Marius, Paul und Jannik vom forstlichen Stützpunkt ihren Winter-Waldtag.

Im März besuchten die Kindergartenkinder und Erzieherinnen den Seniorennachmittag im Vereinsraum. Zur Einstimmung auf den Frühling hatten die Kinder verschiedene Lieder und einen Tanz einstudiert.

Ein bedeutsamer Tag für die Wunderbuch-Grundschule war die Einsetzung von Barbara Unsöld als neue Schulleiterin im April.

Im April freute sich der Kindergarten über eine Spende der Fidelen Hausfrauen. Damit konnte eine Staffelei beschafft werden, welche die Kinder zum „großflächigen“ Malen einlädt.

Eine Spende hat Kindergarten auch von der NZ Schäf erhalten. Beschafft wurde damit ein Indianerzelt, das den Kindern als Rückzugsort und Kuschelecke dient.

Auch die Grundschule freute sich über eine Spende der Fidelen Hausfrauen. Beschafft wurden damit zwei Einräder, passend Helme sowie zwei Rock n’Hopper

Spannend war die im April in der Grundschule abgehaltene Feuerwehrübung. Zum Schluss durften sich die Kinder noch die Feuerwehrautos sowie den Rettungswagen ansehen.

Im Mai war Frühlingswaldtag im Kindergarten. Zusammen mit Wolfgang Rudolf und den Azubis Jannik und Johannes vom forstlichen Stützpunkt wurde beim Biotop der Baum des Jahres gepflanzt, eine Edelkastanie – bekannter unter dem Namen Esskastanie.

Seit Mai können die Kinder eine vom Schulförderverein gespendete und vom Bauhof aufgestellte Tischtennisplatte nutzen.

Fleißig waren die Eltern der Kindergartenkinder zusammen mit Bauhofchef Roland Kurz. An zwei Nachmittagen erstellten sie einen Sinnespfad und brachten die Außenanlage des Kindergartens wieder auf Vordermann.

Im Juni fand der waldpädagogische Tag der Grundschule statt. Einmal mehr konnten die Männer vom Forstlichen Stützpunkt den Kindern den heimischen Wald näherbringen.

Wenige Tage später kamen die Kindergartenkinder zum Sommerwaldtag.

Mit zwei großen Plakaten voller Wünsche kehrte Bürgermeister Reinhold Teufel im Juli von seinem Besuch in der Grundschule zurück. In den Wochen zuvor hatten die Kinder im Unterricht zusammen mit ihren Lehrerinnen entsprechende Ideen gesammelt und auf große Plakate geschrieben.

Kurz vor den Sommerferien hatten die Grundschüler viel Spaß beim Sommersporttag.

Nach den Sommerferien wurden sieben Schulanfänger in die Grundschule eingeschult.

Im Oktober besuchte der Kindergarten die Schäferei Fauser.

Viel Spaß hatten die Kindi-Kinder auch beim Herbstwaldtag.

Bei milden Temperaturen fand der diesjährige St. Martins-Umzug statt. Voneweg ritt St. Martin auf „seinem“ Pony Max, die Kinder und Eltern folgten ihm in einem langen Zug mit ihren Laternen. Zurück im Schulhof verweilte man noch bei süßen Martinsbrezeln, Punsch & Glühwein!

Über die räumliche Situation des Kindergartens machte sich der Gemeinderat bei einem Besuch im November ein Bild.

Von der Initiative „Spielen macht Schule“ bekam die Grundschule eine komplette Spielwarenausstattung.

Am Nikolaustag besuchten Pfarrer und Bürgermeister als Nikolaus und Ruprecht die Kinder im Kindergarten.

Jubilare

Bürgermeisterstellvertreter Ernst Störkle überbrachte Emma Stoll aus Tigerfeld zum 90. Geburtstag die Glückwünsche der Gemeinde und des Ministerpräsidenten sowie einen stattlichen Geschenkkorb.

Den bei 80. Geburtstagen üblichen Besuch des Bürgermeisters Reinhold Teufel konnte Albert Rudolf gleich dazu nutzen, seinerseits dem Bürgermeister zum Geburtstag zu gratulieren – beide feiern am 6. Februar ihren Ehrentag.

Ihre Goldene Hochzeit feierten Bernd und Sabine Mai aus Pfronstetten.

Gleich zwei Mal an einem Tag konnte Bürgermeister Reinhold Teufel im März Glückwünsche zum 90. Geburtstag überbringen. Erst bei Franziska Herter aus Geisingen…

… und dann bei Barbara Fischer aus Pfronstetten.

Im Mai feierten Elsa und Josef Buck aus Aichelau Goldene Hochzeit.

Sechzig Jahre verheiratet sind Eugen und Franziska Heinzelmann aus Pfronstetten. Bürgermeister Reinhold Teufel überbrachte die Glückwünsche zur Diamantenen Hochzeit.

Kinder

Im zweiten Jahr werden die neugeborenen Einwohner der Gemeinde mit einem Babylatz mit der Aufschrift „Mit Spätzle und Soß werden Pfronstetter Kinder groß“ begrüßt. Erfreulich viele Lätzchen konnten überreicht werden.

Katrin und Frank Knöll aus Aichstetten mit Benedikt und der kleinen Emma.

Klaus und Ursula Hageloch aus Aichelau mit Kai.

Nicole Fauser und Hans-Jörg Frasch aus Pfronstetten mit Joline und der kleinen Mila.

Jennifer Dreher aus Pfronstetten und Cecilia mit dem kleinen Jaden Dean.

Daniela und Michael Konietzny aus Aichstetten mit Marlene.

Stefanie und Jürgen Galster aus Aichelau mit Clara.

Nafee Alshahada und Haifa Alahmad aus Tigerfeld mit Nabil und zwei seiner Brüder.

Julia und Cölestin Waidmann aus Tigerfeld mit Leon.

Martin und Nicole Keimer aus Tigerfeld mit Marcel und der kleinen Isa.

Daniel und Melanie Rauscher aus Aichstetten mit Romy und dem kleinen Theo.

Stefanie und Oliver Hörger aus Huldstetten mit Linus und den Zwillingen Ronja und Sofie.

Beate Krohn und Marian Heredia Cortes aus Pfronstetten mit dem kleinen Nino.

Aus der Wirtschaft

Verlust zum Jahresbeginn: Nach der Sparkasse schloss auch die Volksbank ihre Zweigstelle in Pfronstetten. Immerhin stehen noch Geldautomaten für die Bargeldversorgung bereit.

20 Jahren lang betrieb Heidi Fastenrath die örtliche Postagentur. Noch im Januar gratulierte der Vertriebsgebietsleiter der Post, Joachim Haarseim. Im April schloss die Agentur.

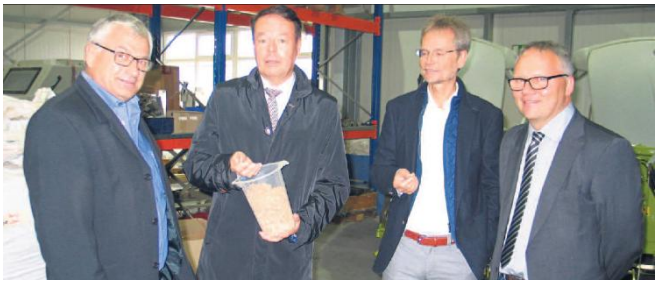
Vertreter der Deutschen POST AG waren im Februar in Aichelau, um sich von PARAVAN-Chef Roland Arnold die Space-Drive-Technologie erläutern zu lassen. Automotive-Firmen aus ganz Deutschland gaben sich in diesem Jahr in Aichelau die Klinke in die Hand, die weltweit einzigartige Technologie gilt als wichtiger Baustein für die Zukunft des autonomen Fahrens.

Bei der diesjährigen Preisverleihung des Innovationspreises der Handwerkerstiftung der Kreissparkasse Reutlingen kamen gleich zwei Unternehmen aus der Gemeinde zum Zug: Geschäftsführer Harald Späth von der Firma CSP wurde für den „Metitron 500“ mit dem ersten Preis ausgezeichnet. Der Sonderpreis für kleine Handwerksbetriebe ging an Michael Waidmann für einen hydraulischen Dreipunkt-Adapter für Traktoren.

Landesverkehrsminister Winfried Hermann informierte sich im Mai über die Arbeit der Aichelauer Firma PARAVAN.

Im August war Wirtschaftsministerin Nicole Hoffmeister-Kraut (CDU) bei der Firma PARAVAN. Gleichzeitig trug sie sich als erster prominenter Gast in das neue Goldene Buch der Gemeinde ein.

Mega-Deal in Aichelau: Die Firma PARAVAN trennt sich vom bisherigen Partner Würth und gründet ein Joint Venture mit der Schaeffler-Gruppe, einem börsennotierten Automobilzulieferer aus Franken. Diese Transaktion sorgt in der Automotive-Szene bundesweit für Schlagzeilen. In der Schaeffler Paravan Technologie GmbH & Co. KG soll die von PARAVAN entwickelte „Drive-by-wire“-Technologie als wichtige Grundlage des autonomen Fahrens in Serie produziert werden. Für die Gemeinde gilt es nun, die hierfür benötigten Gewerbeflächen auf den Weg zu bekommen.



Im Rahmen seines Gemeindebesuchs im Oktober zeigte sich Regierungspräsident Klaus Tappeser beeindruckt von dem, was er bei der Firma CSP in Pfronstetten zu sehen bekam.

Zwei Schreinermeister mit Traumergebnissen: David Schmid und Steffen Scherb, beide aus Pfronstetten, haben für ihre Meisterstücke jeweils eine glatte Eins bekommen.

Überraschend kam das Ende der Metzgerei Stoll in Pfronstetten. Es gab gute Gründe für diesen Entschluss, dennoch bleibt es ein schwerer Verlust für die örtliche Nahversorgung.

UnternehmerInnen in PFRONSTETTEN

Drei Unternehmer bzw. Unternehmerinnen wurden in diesem Jahr im Mitteilungsblatt vorgestellt:

Erika Thumm aus Pfronstetten ist selbständige wie erfolgreiche Handelsvertreterin für die Wiener Handelsgesellschaft Pierre Lang.

Die Firma KERBER Maschinenbau GmbH aus Geisingen ist erfolgreich im Sondermaschinen für die Textilindustrie. 2008 trat mit Markus Kerber die vierte Generation in die Geschäftsführung ein.

Das Unscheinbare ist ihre Sache nicht: Im sage und schreibe siebten Friseursalon in der Gemeinde findet Melly Sass aus Pfronstetten ihren eigenen, durchaus spannenden Weg.

Veranstaltungskalender 2019

05.01.19	Mutschelabend Binokelclub
05.01.19	Häsabstauben NZ Schäf
06.01.19	Maultaschenessen Bärenstecher Aichelau
11.01.19	GV Feuerwehr Tigerfeld
18.01.19	GV Feuerwehr Aichelau
20.01.19	Bastetag MGV Aichstetten
21.01.19	Mitgliederversammlung Förderverein Wunderbuch-Grundschule
25.01.19	GV Feuerwehr Pfronstetten
27.01.19	Winterwanderung Albverein
08.02.19	GV Feuerwehr Aichstetten
09.02.19	Skiausfahrt TSV Pfronstetten
15.02.19	Elternfasnet Kindergarten
23.02.19	Narrenball NZ Schäf
28.02.19	Hausfrauenball Fidele Hausfrauen
01.03.19	Hausfasnet, BM-Absetzung, Kinderfasnet
02.03.19	Hausball Narrenheim
05.03.19	Ausklang Narrenheim, NZ Schäf
08.03.19	GV Gesamtfeuerwehr Pfronstetten
09.03.19	Funkenfeuer Aichelau
09.03.19	GV MGV Aichstetten
10.03.19	Funkenfeuer Tigerfeld und Geisingen
15.03.19	GV Modelflugfreunde
16.03.19	GV Albverein Pfronstetten
22.03.19	GV TSV Pfronstetten
23.03.19	GV Bärenstecher Aichelau
26.03.19	Seniorennachmittag im Vereinsraum
06.04.19	GV NZ Schäf Pfronstetten
13.04.19	Volkstümlicher Abend Albdorfmusikanten
14.04.19	Wanderung Albverein
19.04.19	GV Topfass Aichstetten
20.04.19	Shooters-Night JC Aichelau
26.04.19	GV Albdorfmusikanten Pfronstetten
28.04.19	Jahresausflug Albverein
30.04.19	Maibaum stellen in allen Ortschaften
19.05.19	Wanderung Albverein
21.05.19	Tagesausflug Senioren
26.05.19	Europa- und Kommunalwahlen
01.06.19	Let it beat Topfass Aichstetten
08.06. - 10.06.19	Pfingstfest TSV Pfronstetten
16.06.19	Wanderung Albverein
22.06.19	Sonnwendfeier Albverein in Aichelau
23.06.19	Hockete Tigerfeld Hülen-Hütte
29.06. - 30.06.19	Hockete Aichelau Binokelclub
30.06.19	Sommerfest Kindergarten
07.07.19	Ersatztermin Sommerfest Kindergarten
13.07. - 14.07.19	2 tägige Bergwanderung Albverein
27.07.19	Einweihung Huldstetter Jugendclub
30.07.19	Altennachmittag im Sportheim
03.08.19	GV Huldstetter Jugendclub
10.08.19	Hock am Eck MGV Aichstetten
11.08.19	Radtour Albverein
17.08.19	Südsee-Party JC Aichelau
23.08. - 25.08.19	Starkbierhockete Albdorfmusikanten
01.09.19	Radlersternwallfahrt zur Sattlerkapelle
10.09.19	Senioren-Halbtagesausflug
15.09.19	Sonnenaufgangswanderung Albverein
12.10.19	Hüttenfest Hülenhütte Tigerfeld
20.10.19	Wanderung Albverein
26.10.19	Abend der Blasmusik Albdorfmusikanten
31.10.19	Halloween JC Aichelau
11.11.19	Laternenumzug Kindergarten
01.12.19	Pfronstetter Advent
07.12.19	Blues-Brothers-Party Topfass Aichstetten
08.12.19	Theater NZ Schäf Pfronstetten
08.12.19	Nikolauswanderung Albverein
10.12.19	Altennachmittag im Advent
18.12.19	Weihnachtssingen Kindergarten und Schule
24.12.19	Weihnachtsspielen Albdorfmusikanten

Wir laden die gesamte Bevölkerung herzlich zu den Angeboten und Veranstaltungen der örtlichen Vereine und Gruppierungen ein! Diese sorgen mit ehrenamtlicher Arbeit für ein abwechslungsreiches Gemeindeleben, dies bitten wir durch regen Besuch zu honorieren!

Aufruf an die Vereine:

Hier ist eine Menge los! Mit einem Bildbericht im Mitteilungsblatt machen Sie auf Angebote und Veranstaltungen aufmerksam! Gerne verwenden wir solche Bildberichte für unseren Jahresrückblick, die Mühen lohnen sich also doppelt! Gerne können Sie auch bereits unter dem Jahr Beiträge für den Jahresrückblick an info@pfronstetten.de übersenden!